



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Ausschreibung Bessere Wahrnehmung der beruflichen Ausbildung im öffentlichen Raum

1. Ziel und Zweck des Aufrufes

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist weiterhin angespannt. Angesichts des hohen Fachkräftebedarfs und der hohen und weiter steigenden Zahl unbesetzter Ausbildungsplätze finden zu wenig junge Menschen den Weg in die berufliche Ausbildung. Ein wesentlicher Grund ist, dass die rund 330 Ausbildungsberufe bei einem hohen und steigenden Anteil an Jugendlichen mit einer Hochschulzugangsberechtigung an Bekanntheit und gesellschaftlicher Anerkennung einbüßen. Die berufliche Ausbildung mit ihrer großen Vielfalt an Berufen und ihren Aufstiegschancen muss ihr positives Image wiedererlangen.

Auch das Ansehen von Berufen in der Gesellschaft spielt eine entscheidende Rolle bei der Berufsorientierung und Berufswahl. Es beeinflusst die Stellenbesetzung am Ausbildungsmarkt, da Auszubildende aufgrund ihres Berufes eine mehr oder weniger hohe soziale Anerkennung in der Gesellschaft erfahren. Deshalb soll die Wahrnehmung der beruflichen Ausbildung in der Gesellschaft über Werbeaktivitäten im gesamten öffentlichen Raum verbessert werden.

Neben vielfältigen Maßnahmen zur Berufsorientierung stellt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Rahmen der Ausbildungskampagne „gut-ausgebildet.de“ Informationen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung. Den Kern bilden jugendgerechte Filme, in denen Auszubildende ihre Berufe vorstellen. Die Filme sind auf der Webseite gut-ausgebildet.de und über den YouTube-Kanal „Berufezappen“ abrufbar. Ein Facebook-Auftritt bietet zudem die Chance zum Dialog über Ausbildungsfragen. Im Rahmen eines Relaunches erhält

gut-ausgebildet.de derzeit ein neugestaltetes Layout. Die Seite wird zudem für die bessere Nutzung auf mobilen Endgeräten ausgerichtet. Nach Fertigstellung der neuen Seiten werden auch zielgruppenspezifische Informationen für Studienzweifler und Studienabbrecher bereitgestellt.

Parallel zu dieser Ausschreibung vergibt das Ministerium den Auftrag zum Aufbau von Social Media-Aktivitäten vor allem auf dem Online-Dienst Instagram.

2. Inhalte

Die zielgruppengerechte Ansprache über das Netz allein reicht nicht aus, um mehr junge Menschen für die berufliche Ausbildung zu gewinnen. Deshalb soll mit Plakaten, Mediaflächen oder anderen klassischen öffentlichkeitswirksamen Medien die Sichtbarkeit und das gesellschaftliche Ansehen der beruflichen Ausbildung verbessert werden.

Zielgruppe ist neben den jungen Menschen, die vor der Berufswahlentscheidung stehen, deren gesamtes soziale Umfeld. Schwerpunkt der Werbeaktivitäten ist die Darstellung der beruflichen Ausbildung als attraktive und gesellschaftlich anerkannte Alternative zu einem Hochschulstudium. Ziel ist die Verbesserung der Sichtbarkeit und des gesellschaftlichen Ansehens der beruflichen Ausbildung.

Die Botschaft ist: „Die berufliche Ausbildung ist attraktiv und gleichwertig mit einem Studium.“

3. Aufgaben- und Leistungsbeschreibung

Erstellung einer detaillierten Konzeption und Umsetzung von Außenwerbung zur besseren Wahrnehmung der beruflichen Ausbildung. Im Einzelnen:

- Ausarbeitung eines Konzepts zur Erreichung des gesamten sozialen Umfelds der jungen Menschen, die für eine Ausbildung in Frage kommen
- Entwicklung von Motiven und Botschaften, die für die Ausbildungsberufe begeistern
- Entwicklung von geeigneten Motiven zur Außenwerbung
- Produktion und ggf. Druck der Motive auf verschiedene Formate
- Schaltung der Außenwerbung, bspw. über Litfaßsäulen, Großflächenplakate, Mediaflächen, zu Zeiten eines gesteigerten Interesses an Ausbildungsthemen

- Ggf. Produktion eines Radiospots sowie eines Posts in den Social Media Profilen von Radiosendern, Schaltung von Funkspots in ausgewählten Radiosendern in Baden-Württemberg zu Zeiten eines gesteigerten Interesses an Ausbildungsthememen sowie Auspielung von Posts auf den Homepages von Radiosendern
- Vorschläge für die Umsetzung von Werbemaßnahmen über weitere attraktive und breitenwirksame Kanäle.
- Abstimmung und Kooperation mit der Agentur, welche parallel mit dem Aufbau von Online- und Social Media-Aktivitäten betraut wird.
- Verzahnung der Werbeaktivitäten mit der bestehenden Landeskampagne www.gut-ausgebildet.de.

4. Gesamtwert des Auftrags

Für Konzeption und Umsetzung stehen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau max. 185.000 Euro (exkl. MwSt.) zur Verfügung.

5. Angebotsunterlagen

Das Angebot soll folgende Unterlagen beinhalten:

- Detaillierte Leistungsbeschreibung und Konzeption für die unter Ziffer 3. genannten Aufgaben
- Detaillierte, modular aufgebaute Kostenkalkulation für das Konzept und die Umsetzungsmaßnahmen, einschließlich Höhe des Gesamtangebotspreises inkl. MwSt.
- Detaillierter Projekt- und Zeitplan zur Umsetzung
- Umfassende Darstellung der Leistungsfähigkeit anhand von mindestens drei aussagekräftigen Referenzprojekten. Die Referenzprojekte sollten mit Angabe des Auftraggebers, Auftragsgegenstand und Auftragswert versehen sein. Sie sollten mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar und möglichst nicht älter als drei Jahre sein. Bitte geben Sie eine Begründung der Vergleichbarkeit an („Die Referenz ist vergleichbar zum hier ausgeschriebenen Auftrag, weil...“).
- Darstellung der Kompetenzen und Qualifikationen des eingesetzten Personals (namentliche Nennung der Teammitglieder, Funktion, Erfahrung und Kenntnisse im Rahmen der Auftragsbearbeitung).
- Verpflichtungserklärung entsprechend § 5 LTMG (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz) - siehe Anlage "Formular Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt" (bitte ausfüllen und mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel versehen).
- Scientology Schutzerklärung (Erklärung gemäß Nummer 12.1.2 Buchstabe g) - siehe Anlage "Erklärung gemäß Nummer 12.1.2 Buchstabe g" (bitte ausfüllen und mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel versehen).

Bitte nehmen Sie folgende Unterlagen zur Kenntnis:

- Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO - siehe Anlage „Information datenschutzrechtlichen Vorgaben nach DSGVO“.

Die Kosten für die Angebotserstellung können vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau nicht übernommen werden.

6. Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. Auswahlkriterien sind (Gewichtung in Klammern):

- Fachliche Qualität des Konzepts (40%)
- Gesamtpreis (brutto) (40%)
- Fachliche Qualifikation sowie Erfahrung des Anbieters (20%)

Die Bewertung der Angebote erfolgt durch die Vergabe von Punktzahlen zwischen 0 und 100 nach den oben genannten Kriterien. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

7. Vertragsbedingungen

Folgende Dokumentationen werden Bestandteil des Vertrages:

- Das Angebot mit Kostenkalkulation des Anbieters.
- Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters sind ausgeschlossen.
- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sind Vertragsbestandteil.
- Die besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (LTMG) sind Vertragsbestandteil.
- Soweit im Rahmen des Auftrags durch die Leistungen des Auftragnehmers Urheberrechte, Leistungsschutzrechte, sonstige gewerbliche Schutzrechte oder sonstige Rechte hervorgebracht werden, stehen diese Rechte vollständig dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau als Auftraggeber zu.
- Die Unternehmen haben anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erworben werden.

8. Leistungszeitraum

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021

9. Bewerbungsfrist und Adresse

Das Angebot inklusive aller erforderlichen Angebotsunterlagen ist beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg (Adresse siehe Ziffer 11) in schriftlicher Form mit einem eigenhändig unterzeichneten Begleitschreiben in einem blickdichten Umschlag verschlossen und deutlich als Angebot gekennzeichnet, einzureichen.

Spätester Termin für die Einreichung eines Angebots ist der **27. Oktober 2019**.

Der Bieter ist bis zum rechtswirksamen Zuschlag an sein Angebot gebunden. Die Auswahl erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

10. Zeitlicher Ablauf und Verfahren

- Die Vergabe erfolgt innerhalb von vier Wochen nach Ende der Angebotsfrist.
- Vertragliche Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
- Umsetzungsphase: 1. Januar 2020 - 31. Dezember 2021.

11. Adresse und Ansprechpartner

Richten Sie Ihr Angebot bitte an:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Rose Köpf-Schuler
Leiterin Referat Berufliche Ausbildung
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart

Auskünfte erteilt:

Dr. Jochen Laps
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Referat Berufliche Ausbildung
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel: 0711-123-2631
Email: Jochen.Laps@wm.bwl.de

Stuttgart, den 16. September 2019

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg